



**Hannoversche
Volksbank**

**AUS DEN
VEREINEN**

Heiner Rust-Stiftung erhält wieder Spende

Hannoversche Volksbank fördert das Projekt „Mini-Sportabzeichen“

Die Heiner-Rust-Stiftung des BSN freut sich einmal mehr über die schon traditionelle finanzielle Hilfe der Hannoverschen Volksbank. Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung, und hier insbesondere Kinder und Jugendliche, an den Sport heranzuführen.

Das „Mini-Sportabzeichen“ ist ein Projekt des LSB und wird aktuell erweitert. Der BSN möchte hier auch Kindern mit Behinderungen im Alter von drei bis sechs Jahren die Möglichkeit geben, dieses Abzeichen zu erwerben.

Die Protagonisten Hase Hoppel und Igel Bürste sind zielgruppengerecht auch in ihren Rollstühlen unterwegs. Dabei müssen sie sportliche Aufgaben erfüllen. Die ausgewählten Übungen orientieren sich an den Möglichkeiten der Kinder. Die Hannoversche Volksbank unterstützt die Umsetzung über die Heiner-Rust-Stiftung mit 1.500 Euro. BSN-Ressortleiterin Roxana Magalowski, die den symbolischen Spendenscheck aus den Händen von Matthias Mollenhauer entgegennahm: „Wir freuen uns sehr auf die Umsetzung des Projekts und auf leuchtende Kinderaugen. Ein herzliches Dankeschön an die Hannoversche Volksbank.“



Fröhliche Gesichter bei der Scheckübergabe (v. l.): Dr. Meinhard Janssen, Matthias Mollenhauer (Hannoversche Volksbank), Roxana Magalowski, Anne Wojke, Herbert Michels und Gisbert Fuchs

Landesmeisterschaft der Behinderten

Peiner Verein Ausrichter der „1. offenen Landesmeisterschaft 2022 Kegeln“

Diese Veranstaltung des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e. V. wurde erstmals als Ersatz für die vom DBS abgesagten Deutschen Meisterschaften in 2022 durchgeführt. 11 Vereine aus 5 Landesverbänden hatten ihre Aktiven an die Peiner Pflingstraße geschickt. Es starteten 54 seh-, mental- und körperbehinderte Kegler in 9 Wettkampfklassen und zwei Altersgruppen. Zwischen 10 und 18 Uhr waren jeweils 100 Wurf zu spielen, zum Teil mit sogenanntem Gassenzwang. Sachkundig wurde die Veranstaltung von vier Schiedsrichtern betreut, darunter dem Peiner Werner Rösner und der Peiner Jugendbetreuerin Gabi Beckmann, die den Ergebnisdienst organisierte. Elke Kentner, stellvertretende Peiner Bürgermeisterin, war vom harmonischen Sportgeschehen und der guten Stimmung beeindruckt. Sie dankte dem Peiner Kegler Verein für die hervorragende Organisation und den Aktiven für ihre beachtlichen Ergebnisse.

Joachim Gebauer, Fachwart Kegeln der Sektion Bohle im BSN stellte fest: „Der Ablauf und die Gastronomie in Peine waren in Ordnung. Sollten nächstes Jahr vom DBS wiederum keine DM zur Austragung kommen, könnte man diese Veranstaltung hier wiederholen. Allerdings könnte jeder Landesverband eine Austragung durchführen. Auch eine Mannschaftsmeisterschaft, bei körperbehinderten Mannschaften allerdings nur 4er Teams mit HDC 7, könnte man ins Leben rufen.“ Es gibt viel zu tun.

Herbert Stroppe/Pressewart Peiner Kegler-Verein



Die Teilnehmer an der Landesmeisterschaft, dabei: Joachim Gebauer (3. von links / Fachwart Kegeln im BSN) und Werner Rösner (4. von rechts / DBKV-Schiedsrichter)